

ETR

EISENBAHNTECHNISCHE RUNDSCHAU

IMPULSGEBER FÜR DAS SYSTEM BAHN

MIT ETR AUSTRIA &
ETR SWISS
Fachinformationen aus Österreich und der
Schweiz zu Technik, Betrieb und Wissenschaft
GROSSE MESSEAusGABE ZUR INNOTRANS

9|2012

September 2012 – 61. Jahrgang

Euro 25,- | D 2722

www.davallpress.de/etr

INNOVATIVE BAHNTECHNIK

Leitartikel von Peter Ramsauer
Beiträge zu Loks, Triebzügen,
Wartung und Fahrzeug-IT

WISSEN AUS BETRIEB & TECHNIK

Plattform Eco Rail Innovation
Feste Fahrbahn
Ostkreuz Berlin

ETR IM GESPRÄCH

Das Interview mit
Dr. Josef Theurer und
Johannes Max-Theurer



Plasser & Theurer

Zulassungsverfahren für Schienenkopfkonditionierung bei Straßenbahnen

Igralub | Um die Zulassung einer Schienenkopf-Konditionierungsanlage der Technischen Aufsichtsbehörde (TAB) zu erhalten, haben die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH die DEKRA-Industrial GmbH in Halle beauftragt, die erforderlichen Prüftätigkeiten vorzunehmen. Das Verfahren fand im April 2012 in Leipzig statt.

Die LVB haben von Bombardier eine Serie von Strassenbahnfahrzeugen mit mobilen Sprühanlagen zur Konditionierung des Schienenkopfes von der Firma REBS Zentralschmiertechnik beschafft. Mit diesen Fahrzeugen will die LVB auf dem gesamten Streckennetz das Kurvenkreischen beseitigen.

Nebst den üblichen Bremstests und Schallpegelmessungen wurde zusätzlich neu eine Gefährdungsanalyse von Zweiradfahrzeugen bei teilweiser Befahrung der behandelten Schiene

durch Kreuzen oder Längsbefahrung durchgeführt. Als Testschmierstoff wurde von der Firma Igralub, Schweiz, das bereits erfolgreich weltweit eingesetzte Produkt HeadLub als Friction Modifier (FM) verwendet.

Auch bei einer 10fachen einschieniger Besprühung lagen die gemessenen Werte sowohl für die Strassenbahnbremsmessungen wie auch für die Reibwertmessungen im zulässigen Bereich. Die mit dem Motorrad erzielten Bremsverzögerungen waren (bei gleicher Anzahl von Besprühungen) tendenziell nach Einwalzung durch die Strassenbahnräder geringfügig besser als vorher.

Selbst bei direktem Auftrag des FM auf das Reifenprofil ergab sich lediglich eine Reduzierung der Bremsverzögerung von 13% gegenüber der anfangs gemessenen Referenzmessung. Daraus ist zu schliessen, dass bei

der Verwendung eines mobilen Sprühsystems in Strassenbahnfahrzeugen für andere Verkehrsteilnehmer keine Gefährdung

durch eine Konditionierung des Schienenkopfes mit Headlub besteht. (uh)

www.igralub.ch

Orianda gewinnt die BLS Ausschreibung

SAP Instandhaltung | Orianda hat für den öffentlich ausgeschriebenen Auftrag der BLS AG, Bern zur SAP Instandhaltung den Zuschlag erhalten.

Die Orianda Solutions AG ist ein Schweizer Beratungsunternehmen im SAP-Umfeld mit Sitz in Tägerwil am Bodensee, das eine spezifische Expertise für Instandhaltung und Logis-

tik aufweist. Die BLS betreibt u.a. mit der Berner S-Bahn das zweitgrösste S-Bahn-Netz der Schweiz. Mit den Linien im Entlebuch ist sie auch ein wichtiger Pfeiler der S-Bahn Luzern.

Am Lötschberg stellt die BLS ganzjährig den leistungsfähigsten Schweizer Autoverlad sicher. (uh)

www.orianda.com

HUBER+SUHNER mit neuen Produkten

Kabel | An der InnoTrans 2012 präsentiert HUBER+SUHNER zahlreiche Neuerungen im umfangreichen Sortiment der Signal- und Energiekabel.

Das neue RADOX RAILCAT CAT7, ein Datenbuskabel für Ethernet-Netzwerkverbindungen von bis zu 10 Gigabit, erweitert die bewährte RADOX RAILCAT Produktfamilie. Das vier-paarige Kabel eignet sich bestens für den Einsatz als Backbone in Schienenfahrzeugen und ermöglicht die sichere Anbindung aller damit verbundenen Systeme und Geräte. Es ist als 4x2x24 AWG verfügbar und erfüllt die anspruchsvollen Umwelтанforderungen des Bahnmarktes sowie die Brandschutzvorgaben gemäss DIN 5510-2 und prEN 45545-2. Darüber hinaus wurden Konstruktion und Herstellungsprozess des bewährten RADOX RAILCAT CAT5 optimiert, so dass dieses Datenbuskabel künftig günstiger, aber mit gleichbleibenden technischen Parametern am Markt angeboten werden kann.

Die Kabelfamilien RADOX 4 GKW-

AX 1800V M, die Kabelfamilie mit Funktionserhalt im Brandfall RADOX 4 GKW-AX 1800V M FR (Fire resistant) und RADOX 9 GKW-AX 3600V M wurden mit dem neuen Material RADOX EM 104 ausgestattet. Das neue Material ist beständig gegenüber Wärme-, Kälte-, Säure-, Laugen- und Witterungsbelastungen und erfüllt die Materialanforderungen der EN 50264-1.

Ab sofort erweitert die SENCITY® SPOT-M Yagi Antenne das CBTC Produktportfolio. Sie wurde speziell für CBTC Anwendungen und den Einsatz in Tunneln entwickelt. Durch ihre lange und dünne Bauweise kann sie unter engsten Platzverhältnissen installiert werden. Sie unterstützt WiFi und entspricht den bahnspezifischen Umwelтанforderungen gemäss EN50125-3 sowie den Brandschutzanforderungen der prEN 45545-2. Nicht neu, aber jetzt standardmässig LTE-fähig ist die Fahrzeug-Dachantenne SENCITY® Road auf dem Markt. (uh)

www.hubersuhner.com

Warnung vor Hochspannung!



Laufflicht-Warnanlage mit Lichtschlangen für Werkstätten von Verkehrsbetrieben

Eingeschaltete Fahrleitungen in Werkstätten von Bahnen, Strassenbahnen und Oberleitungsbussen sind eine hohe potentielle Gefahr für das Betriebspersonal.

Verbesserung der Arbeitssicherheit

Hohe Produktivität, kurze Wartezeiten und optimierte Betriebsabläufe stellen sehr hohe Anforderungen an die Sicherheitssysteme im Bereich des Personenschutzes. Insbesondere bei Wartungsarbeiten im Bereich der Dachaufbauten ist eine klare und gut sichtbare Signalisation über den Betriebszustand der Fahrleitung eine wichtige Information für die Sicherheit des Wartungspersonals.

Vorteile des FLC-Systems

Dort wo es gefährlich ist, genau dort soll auch gewarnt werden. Deshalb sind die Lichtschlangen des FLC-Systems direkt über der Fahrleitung angebracht. Mit wandernden Lichtpunkten über den gesamten Fahrleitungsabschnitt wird wirkungsvoll angezeigt, dass dieser unter Spannung steht. Der konsequent in Sicherheitstechnik konzipierte Systemaufbau ergibt einen sehr zuverlässigen Betrieb. Dank verschiedenen Ein- und Ausgängen kann das FLC-System optimal in ein gesamtes Sicherheitssystem integriert werden.

Im Einsatz bei: SBB, DB AG, BLS, Rhb, ASm, VBZ, BVB usw.

telma ag • Gewerbeweg 10 • CH-3662 Seftigen
Tel. +41 (0)33 359 30 50 • Fax +41 (0)33 356 30 47 • www.telma.ch

